



ICH SPÜRTE EINE TIEFE
SPIRITUELLE VERBINDUNG
MIT DIESEM HEILIGEN ORT

Foto: scrisman, Canva

FEBRUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						01
02	03	04	05	06	07	08
09	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	



**PILGER
DER
HOFFNUNG
BLEIBEN**



BISTUM MAGDEBURG



URSULA BRAND

**pilgernte 2025 zum zweiten Mal
während eines Heiligen Jahres
gemeinsam mit anderen nach Rom**

Im Mai 2025 machte ich eine Pilgerreise nach Rom, dem Zentrum der Katholischen Kirche. Bereits im Heiligen Jahr 2000 hatte ich die Gelegenheit und das Glück, zusammen mit meiner Tochter in die Ewige Stadt zu reisen. Dieses Mal war ich Teil einer Pilgergruppe aus der Pastoralregion Harz.

Überall umgab mich Geschichte und Kultur. Überwältigend war für mich der Petersdom, dessen Größe und Schönheit mich tief beeindruckten. In besonderer Erinnerung bleiben mir von dieser Reise das Erleben der Generalaudienz des neu gewählten Papstes Leo XIV. auf dem Petersplatz und danach das Durchschreiten der Heiligen Pforte. Hier spürte ich eine tiefe spirituelle Verbindung mit diesem heiligen Ort.

Tore durchschreiten markiert immer den Beginn von etwas Neuem, bei dem ich auch Vergangenes hinter mir lassen muss. Oft braucht das mutige Schritte, denn an Vertrautem halten wir ja immer gern fest (und werden zugleich davon festgehalten).

Wie gut ist dann das tiefe Gefühl, dass Gott mit mir geht und meine Wege auf neuem Land begleitet. Beim Durchschreiten der Heiligen Pforte war für mich deutlich spürbar, dass alle meine Wege unter dem Segen Gottes stehen.

Ebenso tief berührt hat mich der Aufenthalt in Assisi, der Heimat des Heiligen Franziskus. Dieser Tag war besonders geprägt von Gebeten und vom Austausch mit den anderen pilgernden Menschen an meiner Seite.

Die entstandene Gemeinschaft trägt mich die kommende Zeit und stärkt mich in meinem Glauben.